Statement des djo-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. zu den Landtagswahlen 2026

Für ein demokratisches, vielfältiges und gerechtes Sachsen-Anhalt – mit jungen migrantischen Perspektiven

Am 06. September 2026 wählen die Menschen in Sachsen-Anhalt einen neuen Landtag. Diese Wahl entscheidet darüber, wie unser Bundesland in Zukunft aussieht – und insbesondere darüber, welche Chancen, Rechte und Perspektiven junge Menschen hier haben.

Als djo-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. setzen wir uns seit 2006 für die Selbstorganisation junger Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte ein. Als freiheitlich-demokratischer, überkonfessionell und überparteilicher Jugendverband schaffen wir Räume für Beteiligung, Begegnung und Empowerment. Besonders migrantische Jugendselbstorganisationen leisten in unserem Verband wichtige Arbeit, damit junge Menschen gehört werden, sich engagieren und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können.

Sachsen-Anhalt ist ein vielfältiges Bundesland – geprägt von Menschen mit unterschiedlichen Geschichten, Erfahrungen und kulturellen Hintergründen. Menschen mit Migrationsgeschichte sind ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft. Sie engagieren sich in der Jugendarbeit, in Vereinen, im Ehrenamt, in Schulen, in der Pflege, im Sport, in kulturellen Initiativen und vielen weiteren Bereichen. Sie gestalten Sachsen-Anhalt jeden Tag mit.

Gerade junge Menschen mit Migrationsgeschichte erleben jedoch häufig strukturelle Hürden, mangelnde Repräsentation, Diskriminierung und Ausgrenzung. Gleichzeitig bringen sie Perspektiven, Erfahrungen und Potenziale mit, die für die Zukunft unseres Bundeslandes unverzichtbar sind. Eine gerechte Jugendpolitik muss diese Lebensrealitäten ernst nehmen, zuhören und Beteiligung ermöglichen.

Wir wollen ein Sachsen-Anhalt, in dem sich junge Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion, Sprache, Geschlecht, sexueller Identität oder sozialem Hintergrund – sicher, gesehen und willkommen fühlen. Ein Sachsen-Anhalt, in dem Vielfalt nicht als Herausforderung, sondern als Stärke verstanden wird.

• djo-Landesverband Sachsen-Anhalt •
• Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale) •
• info@djo-lsa.de • 0345/5484722 •
• www.djo-lsa.de •

Deshalb fordern wir mit Blick auf die Landtagswahl 2026:

1. Mehr politische Beteiligung und Sichtbarkeit junger migrantischer Perspektiven
Junge Menschen – insbesondere junge Menschen mit Migrationsgeschichte – müssen stärker in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden. Ihre Perspektiven gehören an Entscheidungstische, in Jugendgremien, Verbände und politische Institutionen. Jugendverbände und migrantische Jugendselbstorganisationen müssen als demokratische Orte der Beteiligung anerkannt und langfristig gestärkt werden.

2. Verlässliche Förderung von Demokratie- und Teilhabeprojekten
Demokratieförderung braucht langfristige Sicherheit. Projekte gegen Rassismus, Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Queerfeindlichkeit und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit müssen dauerhaft unterstützt werden. Dazu gehören sowohl außerschulische Bildungsangebote als auch Angebote in Schulen und Kitas sowie Beratungsstellen und mobile Angebote.

3. Interkulturelle Öffnung und diskriminierungssensible Institutionen
Schulen, Behörden, Verwaltung, Polizei und weitere öffentliche Einrichtungen müssen stärker auf eine vielfältige Gesellschaft vorbereitet werden. Interkulturelle Kompetenz, Diversitätssensibilität und Wissen über unterschiedliche Religionen und Lebensrealitäten müssen selbstverständlich werden, um Diskriminierung abzubauen und Vertrauen zu stärken.

4. Politische Mitbestimmung junger Menschen stärken
Demokratie muss früh gelernt und gelebt werden. Deshalb setzen wir uns für mehr politische Mitbestimmung junger Menschen ein – auch durch eine Absenkung des Wahlalters bei Kommunal- und Landtagswahlen.

Als Jugendverband erleben wir jeden Tag: Junge Menschen wollen Verantwortung übernehmen, Gesellschaft mitgestalten und demokratisch handeln. Dafür brauchen sie Räume, Vertrauen und eine Politik, die ihre Perspektiven ernst nimmt.

Wir stehen für ein weltoffenes Sachsen-Anhalt, in dem Vielfalt geschützt, Demokratie gestärkt und Zusammenhalt gelebt wird. Gerade in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten braucht es eine klare Haltung gegen Ausgrenzung, Rassismus und demokratiefeindliche Tendenzen.

Wir rufen alle Wahlberechtigten dazu auf, am 06. September 2026 wählen zu gehen und sich für ein demokratisches, solidarisches und vielfältiges Sachsen-Anhalt einzusetzen – ein Sachsen-Anhalt, in dem junge Menschen und migrantische Perspektiven selbstverständlich dazugehören und Zukunft mitgestalten.

• djo-Landesverband Sachsen-Anhalt •
• Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale) •
• info@djo-lsa.de • 0345/5484722 •
• www.djo-lsa.de •